

## Schüler für Schüler

Am Beispiel Schule, das als soziales Lernfeld dient, sollen Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Jahrgangsstufen durch Beteiligung an Maßnahmen in der Schule erfahren, dass sie durch eigenes Engagement etwas bewegen können.

Im Rahmen einer Projektwoche ist die Durchführung von drei Workshops geplant. Die Workshops beinhalten Maßnahmen zur Verbesserung des Konfliktverhaltens, die Konfrontation mit demokratischen Strukturen sowie die Planung und Organisation einer Veranstaltung.

Im ersten Workshop wird die Verbesserung des Konfliktverhaltens behandelt. Unter dem Motto „Wir werfen nicht mit Steinen“ werden Konfliktlösungsverhalten und Streitschlichterkompetenzen vermittelt.

Unter der Devise „Demokratie lernen und erleben“ steht der zweite Workshop. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler demokratische Willenbildung kennen. Unter anderem ist geplant in den Klassen Wahlen zu organisieren, um Verbesserungsvorschläge für Neuerungen an der Schule zu erhalten.

Die Planung, Durchführung und Organisation einer eigenen Veranstaltung beinhaltet der dritte Workshop. Die Veranstaltung für alle Schülerinnen und Schüler der 7. - 10. Jahrgangsstufe soll als Ergebnis des dritten Workshops realisiert werden. In dieser Abschlussveranstaltung werden der Schulleitung die Ergebnisse der Workshops präsentiert, sowie die Liste mit Vorschlägen zu Neuerungen an der Schule überreicht.

Ziel ist, die schulische und soziale Integration zu erhöhen und das soziale Klima im Sozialraum durch Partizipation zu verbessern.



**Projektzeitraum:**  
Juli 2009 - Dezember 2009

**Projekträger/in:**  
Stadtjugendring Kaufbeuren

**Projektteilnehmer/-innen:**  
28 Jugendliche (geplant)

Gefördert von

